

Schusselfehler: falschen Kernel in myHack ausgewählt

Beitrag von „MacOSiX“ vom 26. Januar 2012, 19:56

Hallo allerseits,

was soll ich sagen? Habe gerade einen Schusselfehler in myHack begangen: einen falschen Kernel in myHack ausgewählt und Konfiguration durchgeführt! 🤔

Klar, daß das erst nach dem Neustart auffällt, oder? Und nun? Startet nicht mehr. 🛑

Ich glaube, ich hätte mal im Zusammenhang mit dem DELL GX620 gelesen, daß ein Chocolate Kernel verwendet wurde...

Nach der Aktualisierung von Snow Leopard 10.6.3 mit dem Combo 10.6.8 Update von Apple habe ich den Legacy Kernel 10.6.8 installiert (ohne zuvor die kombinierte Aktualisierung zu schließen) und anschließend myHack 1.1.x darauf angesetzt. Hierbei dann den Schusselfehler begangen: ich dachte, mit dem Ankreuzen des Chocolate Kernel installiere ich den. Klar, daß das Kreuz nur hingehört, wenn der Kernel zuvor installiert wurde. Zum Glück bin ich nicht sehr gelenkig, sonst würde meiner A-xxx-backe ein Stück fehlen, das ich mir rausgebissen hätte.

:help:

:hilfe:

Keine Ahnung, wie ich das System wieder ans Laufen bekomme, weil der Kasten auch mir einer Boot-CD nicht mehr den Kernel findet, den er finden soll, den es aber nicht gibt.

Komme ich noch an das System dran, um den myHack-Fehler auszubügeln, oder heißt es jetzt: Neuinstallation?

Vielen Dank für Eure Häme, Beileidsbekundungen und erst recht für die ernstgemeinten Ratschläge. 😎

Gruß

Sven

Beitrag von „“ vom 26. Januar 2012, 20:09

Du kannst nur versuchen den Kernel zu patchen wenn möglich, bei einem Atom geht das mit

entsprechenden Tools. Ansonsten nochmals alles neu.

Beitrag von „MacOSiX“ vom 27. Januar 2012, 05:53

Das habe ich befürchtet. 😞

Und wenn ich mit dem Datenträger an einen anderen Rechner mit Mac OS X gehe, ihn dort anschließe und das Dateisystem einhänge, wo könnte ich dann eintragen / ändern, welcher Kernel geladen wird. Der Legacy Kernel v10.6.8 wurde einen Schritt zuvor installiert und müßte doch vorhanden sein, oder? Gehe ich recht in der Annahme, daß die von mir irrtümlich angewählte Option "Chocolate Kernel" in myHack den Chocolate Kernel nicht installiert, sondern nur angewählt und als zu startend eingetragen hat? Sowas müßte doch an einem anderen Rechner zu korrigieren sein, oder?



Gruß
Sven

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 27. Januar 2012, 08:12

welcher kernel geladen wird kannst du in der /Extra/org.chameleon.boot.plist festlegen.

Beitrag von „MacOSiX“ vom 27. Januar 2012, 08:52

Sehr schön, herzlichen Dank für diese Information. 👍

Das wird heute Abend an dem gestern Nacht installierten AMD mal probiert, bevor ich den dann softwaretechnisch verschlimmbessere. 🤔

Gruß
Sven

Beitrag von „MacOSiX“ vom 27. Januar 2012, 11:29

Hallo,

könnte der zu verwendende Kernel nicht auch als Boot-Parameter für Chameleon mitgegeben werden?

Code

```
1. boot: legacy_kernel
```

oder ganz vorsichtig mit

Code

```
1. boot: legacy_kernel -x
```

bzw.,

Code

```
1. boot: legacy_kernel -x -f -F
```

mit

-x (sicherer Modus)

-f (ignoriere caches)

-F (ignoriere in Konfigurationsdatei eingestellte "Kernel Flags")

:amkopfkratz:

:denk:

Gruß
Sven

Beitrag von „MacOSiX“ vom 27. Januar 2012, 16:38

Fast gut.

Code

1. boot: legacy_kernel arch=i386 -x -f -F

Es geht weiter, aber leider in eine Sackgasse: Kernelpanik. 😞
Also: Satz mit "X".

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 27. Januar 2012, 17:26

wenn du die kernelpanike für dich behälst kann dir aber keiner bei deinem Problemchen unter die Arme greifen.

Beitrag von „Kirmes1212“ vom 28. Januar 2012, 14:03

wiso installierst du SL nicht einfach neu ?

Zum [Dell Optiplex habe ich eine Anleitung erstellt](#), das ist denke ich die einfachste lösung ;D

Beitrag von „MacOSiX“ vom 30. Januar 2012, 07:45

Hallo,

[Zitat von Kirmes1212](#)

Zum Dell Optiplex habe ich eine Anleitung erstellt, das ist denke ich die einfachste Lösung ;D

Nicht wirklich. 😊

Die "Weihnachts"-Anleitung von Dir kenne ich doch. 😄

Leider führt die auch nur dazu, daß die Kiste gar nicht und bei Abwandlung dann nach der Fertigstellung aller Aktualisierungen auf 10.6.8 (inkl. Legacy Kernel für 10.6.8 von Nawcom) nicht mehr startet.

Mit der EmpireEFI CD (Intel) startet bei mir nicht einmal die Installation, sondern es erfolgt schon ein früher Abbruch und es wird bemängelt, daß keine Tabelle DSDT vorhanden sei (oder wie auch immer das lautete; das mit EmpireEFI am Optiplex GX620 habe ich schon früh verworfen).

Mit dem Nawcom Mod USB geht es jedoch über diesen Punkt hinaus und ich kann die Installation starten (auch das Paket "About this Mac.pkg" wird im weiteren Verlauf nicht benötigt). Nach der Installation ist die Version 10.6.3 auf der Platte. Womöglich hast Du einen anderen Versions-Stand der Snow Leopard DVD verwendet. Nach der Installation startet der Rechner neu. Im nächsten Schritt installiere ich die aktuelle Version von Chameleon 2.0 RC4 (von chameleon.osx86.hu) und den Kext Wizard. Mit dem Kext Wizard installiere ich dann den Audio-, den BCM5751- und den IO-Kext. Diese Kexte habe ich auf insanely -pfui- mac.com (😎) für den GX520/620 gefunden. Die genauen Referenzen auf die verwendeten Dateien habe ich gerade nicht greifbar, die Unterlagen muß ich heute Abend noch mal zusammensuchen.

Weil ich die ureigenste Festplatte nicht verschlimmbessern wollte, hatte ich seinerzeit eine zweite Festplatte eingebaut und nutzte die fortan für Mac OS X. Um an der Funktionsfähigkeit des installierten Debian GNU/Linux auf der ersten Festplatte nichts zu gefährden, starte ich Mac OS X derzeit immer mit dem Nawcom USB Speicherstift und wähle die jeweilige Snow Leopard Partition aus. Wenn mal alles zur Zufriedenheit läuft und Mac OS X dauerhaft auf dem GX620 bleiben wird, kann ich mal darüber nachdenken, Cameleon auf der ersten Festplatte zu verdingen und damit dann Mac OS X und Debian GNU/Linux wahlweise zu starten. Vielleicht fliegt auch die erste Platte komplett raus und nur noch Mac OS X bleibt, dann wird das noch mal einfacher. 😎

Tausche ich hingegen die SATA-Anschlüsse der Festplatten, wird mit dem Nawcom USB-Stift nach wie vor auch Linux angeboten, startet aber erst garnicht (nix, kein Muckser am

Bildschirm, blinkender Cursor in der linken Ecke oben, Ende der Veranstaltung). Grub2 hingegen bietet nach einem Aktualisierungslauf auch Mac OS X an, will aber den Mach-Kernel starten und bringt das nicht fertig, weil der Legacy Kernel installiert ist.

In der Zwischenzeit habe ich mir eine größere zweite Festplatte eingebaut und darauf OS X mehrmals neu installiert. Der Einfachheit halber habe ich nun mehrere Partitionen eingerichtet und klonen mit CCC die funktionierende Grundinstallation von 10.6.3 auf eine Testpartition, in welcher ich mich schrittweise weiter hängele, bis es nicht mehr geht.

Seit gestern Abend habe ich ein System, das mit der Aktualisierung auf 10.6.7 bis auf die Grafikauflösung funktioniert. Die Grafikkarte bringt leider nur 1024x768, aber immerhin habe ich nun die Broadcom Netzwerkkarte soweit funktionsfähig.

Womöglich sind die Netzwerkkarte und die Grafikkarte die Spielverderber bei 10.6.8. Zumindest die Netzwerkkarte habe ich im Verdacht. Wenn ich von 10.6.3 auf 10.6.8 (Apple Combo-Update, Legacy Kernel von Nawcom und nochmal Chameleon 2.0 RC4) aktualisiere und im geschwätzigen Modus starte, bleibt die Kiste an der Stelle stehen, an welcher die Netzwerkkarte initialisiert werden soll (npci=0x2000 hilft auch nicht weiter). Ohne den geschwätzigen Modus sehe ich nur, daß er bei dem PCI Karten initialisieren stehen bleibt und nach einer Weile neu startet. Demgegenüber funktioniert bei der Verwendung des Combo-Updates auf 10.6.7 die Netzwerkkarte und der Rechner startet durch.

Kirmes, aus Deiner Anleitung geht nicht hervor, welche Treiber (Kext) Du für die Netzwerkkarte BCM5751 (und von welcher Quelle bezogen) verwendest. Sollten wir die Kext von der gleichen Quelle verwenden, liegt es womöglich an der von mir verbauten Grafikkarte und nicht an der Netzwerkkarte...

Gruß
Sven

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 30. Januar 2012, 13:39

Wenn du mir verräts, welche DeviceID und VendorID deine Grafikkarte hat, guckich im gegenzug ob sie schon bei chameleon drinn steht 😊 .

Beitrag von „MacOSiX“ vom 30. Januar 2012, 17:34

Hallo,

aus "System Info" und "Über diesen Mac" habe ich für die MSI N440GT die folgenden Angaben entnommen:

Hersteller: Nvidia (0x10de)

Geräte-ID: 0x0de0

Versions-ID: 0x00a1

Des Weiteren meint "System Info" nur lakonisch "unknown device" dazu.

Vielen Dank für Deine Mühe.

Gruß

Sven

Beitrag von „Kirmes1212“ vom 30. Januar 2012, 17:57

Ich habe für die Installation eine 10.6.0 Retail DVD benutzt .

Ich würde dir generell keinen Optiplex GX620 als Hacki empfehlen weil die System leistung sehr niedrig ist durch die Pentium 4 CPU

Ich hatte im druch schnitt eine Auslastung von 50% bei einfachen Programmen.

Ich habe die instalation jetzt auch einmal mit Multibeast Probiert das funktioniret auch.

Ich nutze diesen Netzwek kext [Klick](#)
Und als Grafikkarte die Nvidia Geforce 8500 GT (Siehe Signatur)

Wenn du mal in das OSX86 Wiki schauts findest du bei 10.6.8 -> Desktop Computers -> Dell Optiplex GX 520/620
Auch Informationen zu Installation

Beitrag von „MacOSiX“ vom 30. Januar 2012, 22:52

Hallo,

Danke für den Link zur AppleBCM5751Ethernet-Kext.

Daß der GX620 keine Geschwindigkeitsrekorde brechen wird, ist mir klar. Aber er steht nun mal hier auf dem Schreibtisch und soll genutzt werden. Für eine Nutzung zu Hause sollte es reichen, zumal hier keine Spiele auf PC gespielt werden. Dafür gibt es Konsolen von Sony und Nintendo.

Vielleicht bekomme ich das mit der Grafikauflösung noch hin. Leider genügt ein "GraphicsEnabler=Yes" wohl nicht.

Gruß
Sven

Beitrag von „RicoJoo“ vom 31. Januar 2012, 14:17

Also ich sehe du hast dort eine Gt 440 drin. Ich habe eine GTS 450 und Grafik etc hat funktioniert mit dem Tonymacx86 NVidia Update 2 funktioniert. Auf der Tonymacx86 Seite liegt diese Datei so weit ich weiß nicht mehr vor und ich musste auch ewig suchen, und weiß auch leider nicht mehr, wo ich das Update gefunden habe.